

# Orient-Express im Altenheim

## Modellbahn fährt am heutigen Donnerstag wieder

**Peißenberg** – Bei diesem Schmuddelwetter, das seit Beginn der Ferien herrscht, wird es vielen Kindern fad, denn zum Baden ist es zu kalt, zum draußen Spielen zu nass und bei Glotze und Computer streiken die vernünftigen Mütter. Da bietet es sich an, der Modelleisenbahn im Keller des Caritas-Altenheimes St. Ulrich einen Besuch abzustatten. Jeden Donnerstag ist dort die große Modelleisenbahn von 18 bis 20 Uhr geöffnet. „Gerade jetzt bei dem schlechten Wetter haben wir sehr guten Besuch“, freut sich Vorstand Josef Olejniczak, der mit seinen Vereinskameraden den wissbegierigen Kindern und Vätern gern Auskunft erteilt. Besonders interessant ist der Rangierbereich des Bahn-Betriebswerkes, wo auf einer Drehscheibe die



**Ewald Halbritter (links) erklärt Andrea, Martin und Thomas die Drehscheibe der Modellbahner.**

Foto: Schweyer

Lokomotiven auf das richtige Gleis gebracht werden.

Neben dem computergesteuerten Betrieb gibt es auf gut 300 Metern Gleisen mit 52 Weichen 28 Züge zu bestaunen, vom Holz- und Kohle-Güterwagen über Öl-

tanks bis zum ICE und dem luxuriösen Orient-Express.

Den Kindern hat es vor allem die Landschaft angetan, die übrigens wie die gesamte Technik und Bauten von den Mitgliedern selbst gemacht wird. So brausen die Züge

durch die Tunnels, erklimmen Seilbahnen die Berge und an Bahnhöfen, Haltestellen und Industrieanlagen blinken unzählige von Lichtern und Signalen. Auf dem Berggipfel lädt eine beschauliche Kapelle zur Rast ein, die Holzknechte kann man bei der Arbeit sehen und die Kühe auf der Weide. Die Mädchen entdecken meist zuerst die Hochzeitsgesellschaft vor der Kirche und den Rummelplatz samt Karussell, während sich die Buben mehr für die Technik interessieren. „Wir haben schon unsere Stammkunden, auch Urlauber, die regelmäßig kommen“, erzählt Olejniczak, und ganz Interessierte dürfen sogar einen Blick in das „Allerheiligste“, den Werkstatttraum, werfen, wo zur Zeit eine hochwertige Modulanlage entsteht. ■ h